

Checkliste

für Betreiber von Stromerzeugungs- und Stromspeicheranlagen sowie Mischanlagen nach VDE-AR-N 4110

Um den Prozess des Anschlusses der Stromerzeugungs-/Speicheranlage sowie die Prüfung der Einhaltung der technischen Anforderungen einschließlich der Vergütungsvoraussetzungen reibungslos zu gestalten, stellen Sie uns bitte vollständig und zeitnah die nachfolgend aufgeführten Unterlagen bereit.

Dokumente	Erläuterung	V	Zeit
Anmeldeverfahren und Angebot			
<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Netzanschluss E.1 Antragstellung	Formular für den Antrag/Anmeldung für den Anschluss von Stromerzeugungsanlagen ab 135 kW bzw. im Mittelspannungsnetz. Reichen Sie zur Anmeldung bitte die ausgefüllten Formulare E.1 und E.8, sowie die Deckblätter der Formulare E.13 und E.14 ein: Einheitenzertifikat, Zertifikat NA-Schutz, technisches Datenblatt zum Wechselrichter bzw. zum Speichersystem sind beim Hersteller der Komponenten abzufordern und dem Netzbetreiber bereitzustellen. Ggf. bei Mischanlagen bitte das Datenblatt E.2 mitsenden.	AN	Startzeit $t_1 = 0$
<input type="checkbox"/> E.2 Datenblatt zur Beurteilung von Netzzrückwirkungen			
<input type="checkbox"/> E.8 Datenblatt einer Erzeugungsanlage/eines Speichers			
<input type="checkbox"/> E.13 Einheitenzertifikat			
<input type="checkbox"/> E.14 Komponentenzertifikat			
<input type="checkbox"/> Mitteilung des Verknüpfungspunktes	Der technisch und wirtschaftlich geeignetste Verknüpfungspunkt wird Ihnen in Textform mitgeteilt.	NB	Startzeit $t_1 + 8$ Wochen
<input type="checkbox"/> Vervollständigtes Formular E.8 (Inanspruchnahme des reservierten Verknüpfungspunktes)	Für die Inanspruchnahme des reservierten Verknüpfungspunktes weisen Sie die Planungsgreife (Infoblatt unter www.stadtwerke-elbtal.de) nach und vervollständigen die Angaben im Formular E.8 inklusive Lagepläne zum Standort der Übergabestation und den Zuwegungen.	AN	Startzeit $t_2 = 0$
<input type="checkbox"/> E.9 Netzbetreiber-Abfragebogen	Übergabe des ausgefüllten Vordrucks E.9 an den Anschlussnehmer	NB	$t_2 + 3$ Wochen
<input type="checkbox"/> Netzanschlussvertrag Anschlussnutzungsvertrag	Vertragsangebot für den Anschluss an das Verteilernetz mit Netzanschlussdaten einschließlich Kostenübersicht sowie Vertragsgrundlage für den Zugang zum Verteilernetz (Anschlussnutzung)	NB	Startzeit $t_1 + 8$ Wochen
Basis für Anschluss und technische Inbetriebsetzung			
<input type="checkbox"/> Netzanschlussvertrag	Vertragsangebot bestätigt zurück senden	AN	
<input type="checkbox"/> Bestellung Skalar und Auftrag Impulsbereitstellung	Bestellung auslösen, sofern die Wirkleistungsreduzierung gemäß § 9 EEG mittels Skalars erfolgen soll. Bitte mit dem beiliegenden Formular bei unserem Dienstleister DIGImeto GmbH & Co. KG die Lieferung der technischen Einrichtung (Skalar) beauftragen. Möchten Sie am Zähler ausgekoppelte Impulse für die Umsetzung der Anforderungen aus § 9 EEG für Ihre Stromerzeugungsanlage im Leistungsbereich ab 100 kW(p) nutzen? Senden Sie uns Ihren Antrag zu.		

Dokumente	Erläuterung	V	Zeit
Basis für Anschluss und technische Inbetriebsetzung			
<input type="checkbox"/> Auftrag Fernwirkanlage	Die Übergabestation ist gemäß der Technischen Mindestanforderungen mittels Fernwirktechnik zu steuern und zu überwachen bzw. die Wirkleistungsreduzierung gemäß § 9 EEG erfolgt über diese technische Einrichtung. Sie beauftragen uns mit der Lieferung, Inbetriebnahme und Betriebsführung Ihrer Fernwirkanlage durch Zusenden des beiliegenden Formulars. Angaben zum Liefer- und Leistungsumfang sind im Auftrag beschrieben.	AN	
<input type="checkbox"/> E.15 Anlagenzertifikat	Für Stromerzeugungsanlagen ab 135 kW reichen Sie bitte 8 Wochen vor t_{BB} das Anlagenzertifikat E.15 ein.	AN	t_{BB} - 8 Wochen
<input type="checkbox"/> Netzbetriebsrelevante Unterlagen	Prüfung des Anlagenzertifikates und endgültige Bestätigung des Netzanschlusspunktes.	NB	t_{BB} - 2 Wochen
<input type="checkbox"/> E. 4 Errichtungsplanung	Vorlage der Unterlagen zur Errichtungsplanung und des Zeitplans für die Errichtung der Übergabestation beim Netzbetreiber E.4	AN	t_{BB} - 10 Wochen
<input type="checkbox"/> Rückgabe Unterlagen	Rückgabe der durch den Netzbetreiber bewerteten Unterlagen zur Errichtungsplanung	NB	t_{BB} - 6 Wochen
<input type="checkbox"/> Information zu Liefer- und Errichtungstermin der Übergabestation	Der Netzbetreiber ist formlos zu informieren, ggf. ist die Zusendung des korrigierten Formulars E.4 notwendig	AN	
<input type="checkbox"/> E.5 Inbetriebsetzungsauftrag und Fertigstellungsanzeige sowie vertragliche Voraussetzungen für Netzzugang	Nachweis der Fertigstellung der Arbeiten an der elektrischen Anlage (Bestätigung DGUV, Vorschrift 3), benennen der Anlagendaten und des Terminwunsches für die Inbetriebsetzung. Spätestens zu t_{IBN} müssen beim NB vorliegen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Unterzeichneter Anschlussnutzungsvertrag ■ Anmeldung der Entnahmestelle beim NB durch Stromlieferanten 	AN	t_{IBN} - 5 Wochen
<input type="checkbox"/> E.6 Erdungsprotokoll und Schutzprüfprotokolle	Übergabe der Schutzprüfprotokolle, Erdungsprotokolle, Bestätigung DGUV, Vorschrift 3 (Voraussetzung ist erfolgte Herstellung des Netzanschlusses durch NB)	AN	t_{IBN} - 2 Wochen
<input type="checkbox"/> E.7 Inbetriebsetzungsprotokoll für Übergabestationen	Formular ausgefüllt zum Inbetriebsetzungstermin der Übergabestation vor Ort bereitstellen.	AN	t_{IBN} - 2 Wochen
<input type="checkbox"/> Information des Messstellenbetreibers	Beauftragung des Zählereinbaus beim zuständigen Messstellenbetreiber	AN	t_{IBN} - 2 Wochen
<input type="checkbox"/> E.10 Inbetriebsetzungsprotokoll Stromerzeugungsanlage/Stromspeicheranlage	Inbetriebsetzung der Erzeugungseinheiten und Abgabe des Inbetriebsetzungsprotokolls	AN	t_{IBN} EZE
<input type="checkbox"/> E.11 Inbetriebsetzungserklärung Erzeugungsanlage/Speicher	Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und Abgabe der Inbetriebsetzungserklärung	AN	t_{IBN} EZA (ca. 2 Wochen nach t_{IBN} der letzten EZE)
<input type="checkbox"/> Vorläufige Betriebserlaubnis	Vorläufige Betriebserlaubnis für EZA wird mittels E.7 Inbetriebsetzungsprotokoll erteilt	AN	
<input type="checkbox"/> E.12 Konformitätserklärung für Erzeugungsanlagen/Speicher	Ausfüllen der Konformitätserklärung für Erzeugungsanlagen/Speicher und Übermittlung an den Netzbetreiber. (Spätestens 6 Monate nach Inbetriebsetzung der gesamten Erzeugungsanlage und 12 Monate nach Inbetriebsetzung der ersten Erzeugungseinheit.)	AN	t_{IBN} EZA + 6 Monate (aber max. 12 Monate nach t_{IBN} EZE der ersten EZE)

Dokumente	Erläuterung	V	Zeit
Basis für Anschluss und technische Inbetriebsetzung			
<input type="checkbox"/> E.16 Erteilung der endgültigen Betriebserlaubnis	Auf Grundlage Ihrer Inbetriebsetzungserklärung für Erzeugungsanlage ab 135 kW oder Speicher, den Konformitätserklärungen und notwendigen Zertifikaten stellen wir Ihnen eine beschränkte bzw. unbeschränkte Betriebserlaubnis für Ihre Anlagen aus.	NB	
<input type="checkbox"/> E.17 Erteilung einer beschränkten Betriebserlaubnis			
Grundlagen für Feststellen des Vergütungsanspruchs			
<input type="checkbox"/> Erklärung zur technischen Umsetzung des Wirkleistungsmanagements	Formular zum Nachweis der Umsetzung der Anforderungen gemäß § 9 EEG und der Technischen Mindestanforderungen des Netzbetreibers zusenden bei Einbau Skalar/Fernwirkanlage	AN	
<input type="checkbox"/> Erklärung zur Auszahlung der Einspeisevergütung	Formular um Angaben zur Stromerzeugungsanlage, zum Anlagenstandort, dem Anlagenbetreiber und zur Bankverbindung ergänzen und zusenden	AN	
<input type="checkbox"/> Erklärung zur Fernsteuerbarkeit	Formular mit Angaben zum Lieferanten für Direktvermarktung des erzeugten Stromes	AN	
<input type="checkbox"/> Bestätigung der Bundesnetzagentur zur Registrierung im Marktstammdatenregister	Erzeugungsanlage bzw. Speicher fristgemäß registrieren und Schreiben der Bundesnetzagentur mit der Registrierungsbestätigung dem Netzbetreiber zusenden	AN	

Erläuterungen:

V = Verantwortliche

AN = Anschlussnehmer

NB = Netzbetreiber

EZA = Erzeugungsanlage

EZE = Erzeugungseinheit

t_1, t_2 = Startzeiten

t_{BB} = Zeitpunkt, Baubeginn der Übergabestation

t_{IBN} = Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Netzanschlusses und der Inbetriebsetzung der Übergabestation